

Antrag Nr. 24-O-25-0014

CDU-Fraktion

Betreff:

Spiel-/Bolzplatz Krautgärten (CDU)

Antragstext:

Antrag der CDU-Fraktion:

Der Spielplatz in den Krautgärten Mainz-Kastel ist in schlechtem Zustand. Nach Bürgerprotesten und einem Ortstermin mit dem Grünflächenamt am 18.10.2016 hatte der Ortsbeirat Mainz-Kastel am 24.11.2016 einstimmig beschlossen, dass ein Gesamtkonzept für den Spielplatz erstellt und dieser erneuert werden möge. Daraufhin stellte der damals zuständige Dezernent mit dem SV 9 aus dem Jahr 2017 (Schreiben von Herrn Stadtrat Dr. Oliver Franz vom 23.12.2016) in Aussicht, dass der Spielplatz eine Überplanung erfahre und in das Jahresarbeitsprogramm 2017 aufgenommen werde.

Weil eine nachhaltige Verbesserung des Zustandes der Spielanlage nicht erkennbar wurde, erneuerte der Ortsbeirat Mainz-Kastel in seiner Sitzung am 30.06.2020 einstimmig seinen Wunsch nach Erneuerung und konzeptioneller Überplanung.

Daraufhin antwortete der nunmehr zuständige Dezernent, Stadtrat Andreas Kowol, mit Schreiben vom 05.09.2020 (SV89/2020), dass zwar Einzelmaßnahmen ergriffen, eine Gesamtüberplanung aber nicht stattgefunden habe.

In seiner Sitzung am 03.02.2021 hat sich der Ortsbeirat erneut mit dem Thema beschäftigt und die Erstellung des versprochenen Konzeptes erneut eingefordert, woraufhin Stadtrat Kowol in seiner Protokollnotiz vom 30.04.2021 nunmehr die „Erstellung eines freiplanerischen Gesamtkonzeptes [vorschlägt]...“, das dann Basis für das Einstellen von Haushaltsmitteln sein solle.

In der Stellungnahme der Fachämter zu den Haushaltswünschen der AKK-Gemeinden für den Doppelhaushalt 2022/23 berichtet Dezernat V, Amt 67, dass für die gewünschte Maßnahme „Weiterführung der Sanierung/Ausbau Bolzplatz + Spielplatz Krautgärten“ die benötigten Mittel bereits „im angemeldeten Spielplatztopf für HH 2020/2021 berücksichtigt“ gewesen seien („Stellungnahme-der-Aemter_Stand-2021-09-22 - Anmeldungen OBR Kastel“, HH-Anmeldung 172).

Gemäß Bericht zur Tagesordnung II, TOP12 der Sitzung des Ausschusses für Soziales, Integration, Wohnen, Kinder und Familie vom 15.09.2021 wurden im letzten Doppelhaushalt keine Mittel für den Spielplatz Krautgärten verausgabt - obwohl offenbar Mittel vorhanden waren. Dass keine Mittel in den Spielplatz geflossen sind, deckt sich - leider - mit der Wahrnehmung von Bürgern und Mandatsträgern; der Spielplatz befindet sich nach wie vor in einem bedauerlichen Zustand.

In seiner Sitzung am 16.11.2021 hat der Ortsbeirat Mainz-Kastel einstimmig das Gesamtkonzept erneut vom Magistrat der Landeshauptstadt Wiesbaden eingefordert und als Sofortmaßnahme die Ertüchtigung des Bolzplatzes gewünscht (21-O-25-044). In einer informellen Sitzung im Gemeindezentrum St. Elisabeth am 13.09.2022 konnte der damalige Sozialdezernent Manjura vermelden, dass in seinem Etat Mittel bereitgestellt werden können, um den Bolzplatz zu sanieren. Trotz mehrfacher Nachfrage hat die Sanierung dann weitere zwei Jahre gedauert, bis in 2023 dann eine Ausführung zum Tragen kam, die zwar erkennen lässt, dass hier viel Geld in die Hand genommen wurde, aber die Nutzungsmöglichkeit und die potentiellen Nutzergruppen deutlich gegenüber der früheren Ausführung verändert wurden.

Der Bolzplatz weist nunmehr eine viel kleinere Spielfläche auf und ist durch einen Ballfangzaun aus Edelstahl (!) umgeben, der die Nutzungsmöglichkeit vielleicht für kleinere Kinder verbessert, die Nutzung durch Jugendliche aufgrund der deutlich geringeren Spielfeldfläche aber quasi ausschließt. Ferner soll die Spielfläche im Nachgang asphaltiert werden, was bei sportlicher Nutzung Verletzungsgefahren birgt.

Die Änderung der Größe und damit möglicher Nutzergruppen war vorher in keinem Gespräch artikuliert worden und nicht beabsichtigt. Eine Abstimmung mit dem Ortsbeirat Mainz-Kastel ist nicht erfolgt, obwohl dieses Gremium per Definition beratend für den Magistrat fungiert und dessen Mandatsträger als diejenigen tätig sind, die alle Gesellschaftsgruppen im Blick haben und örtliche Sachkenntnis mitbringen. Eine inhaltliche Abstimmung mit dem Ortsbeirat war hier nicht nur – u.a. in o.g. Sitzung vom 13.09.2022 – verabredet, sondern wäre auch erforderlich gewesen; eine Abstimmung mit anderen Interessengruppen als dem Ortsbeirat birgt die Gefahr der Berücksichtigung von Partikulärinteressen, wie es jetzt passiert ist.

Der Ortsbeirat möge beschließen:

Der Magistrat der Landeshauptstadt Wiesbaden wird gebeten, zu berichten

1. warum der Ortsbeirat bei der Gestaltungs- und Nutzungsänderung des Bolzplatzes in den Krautgärten nicht vorab involviert wurde,
2. warum – nach jahrelangem Stillstand – die Baustelle nun bereits monatelang andauert und der Bolzplatz den potentiellen Nutzern damit ungebührend lange entzogen wird,
3. ob es Möglichkeiten und Überlegungen gibt, in den Krautgärten auf einem benachbarten Areal (Wiesenfläche) zusätzlich ein Ballspielfeld für jugendliche Nutzergruppen einzurichten. Dies wäre auch hilfreich im Hinblick auf soziale Kontrolle dieser potentiellen Nutzergruppe

Begründung: ggfs. mündlich